Generaloberst Alexander v. Kluck,

welchen an der Marne auch einen Generalstabschef [illegible] mußte.

Das große Hackmesser.

„Mit unseren U's werden wir Euch, Engländer, schon klein kriegen!"

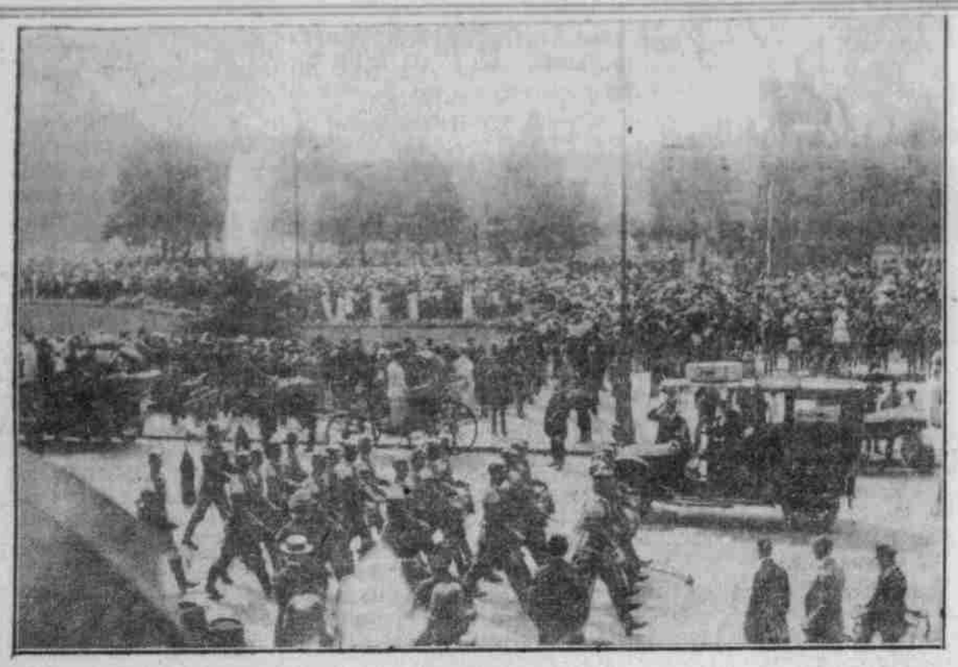
Der Schmied der deutschen Einheit (nach einem Gemälde von Guido Schmitt).

Kriegsverluste unter Juristen.

1575 deutsche Juristen und aus der Zahl hervorgegangene Richter und Verwaltungsbeamte sind bis 25. Februar nach der 6. Verlustliste der „Deutschen Juristen-Zeitung" im Kriege gefallen, u. A. 6 Rechtslehrer, 202 Regierungs- und Verwaltungsassessoren, Richter, Staatsanwälte, 255 Rechtsanwälte, 363 Assessoren, 459 Referendare und so weiter.

Gegenseitiges Abkommen.

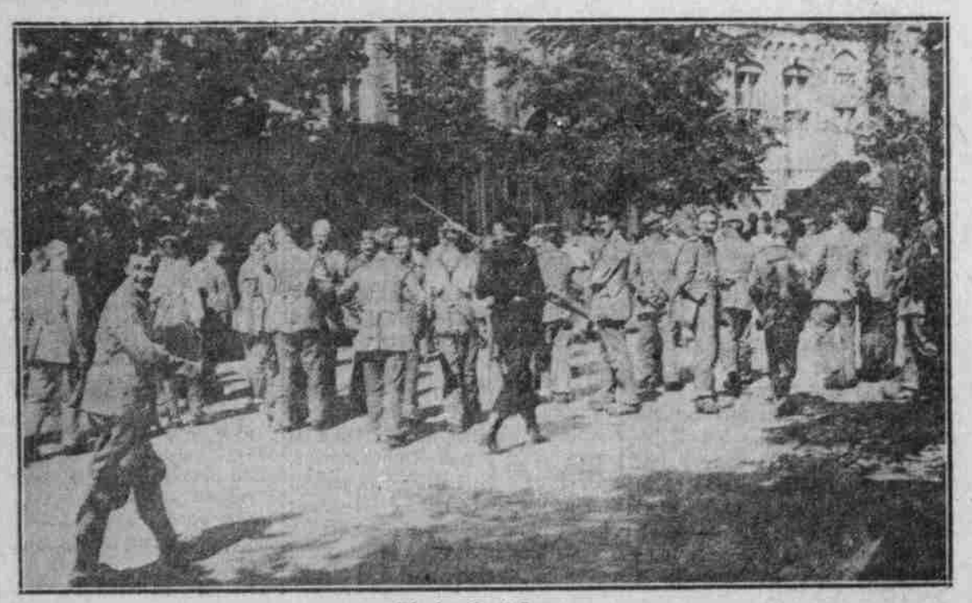
Der Abgeordnete des Erlaß-Departement Pughleß-Conty hat der französischen Regierung folgende zwei Fragen vorgelegt: „Ist es richtig, daß zwei deutsche Schiffe, bei dem ehemaligen Botschafter Freiherrn von Schoen angestellt, Erlaubnißscheine erhalten haben, in Paris im Gebäude der deutschen Botschaft zu bleiben, dann einen eigens ausgestellten Aufenthalts-Erlaubnißschein erhalten haben? Ist es ferner richtig, daß die Gegenseitigkeit seitens Deutschlands der französischen Regierung für ihr Berliner Botschaftsgebäude verweigert werden ist?" — Der Minister des Innern hat darauf erwidert: Ein Aufenthalts-Erlaubnißschein ist dem Pförtner der deutschen Botschaft, dem deutschen Unterthan Schulz, erteilt worden, und ebenso einer Frau Jung, beide in der Botschaft wohnhaft. Diese Entscheidung konnte in Anbetracht der Gegenseitigkeit getroffen werden, da die deutsche Regierung ihrerseits den französischen Unterthanen gestattet hat, im Berliner Botschaftsgebäude zu verbleiben zwecks Beaufsichtigung und Instandhaltung der darin befindlichen Gegenstände.



Trommler- und Pfeifer-Korps im Lustgarten in Berlin.

Deutsche Skipatrouille in der neuen Schneeuniform.

Die Kunst der deutschen Pioniere: Herstellen eines wohnlichen und gemütlichen Unterstandes für unsere tapferen Soldaten.



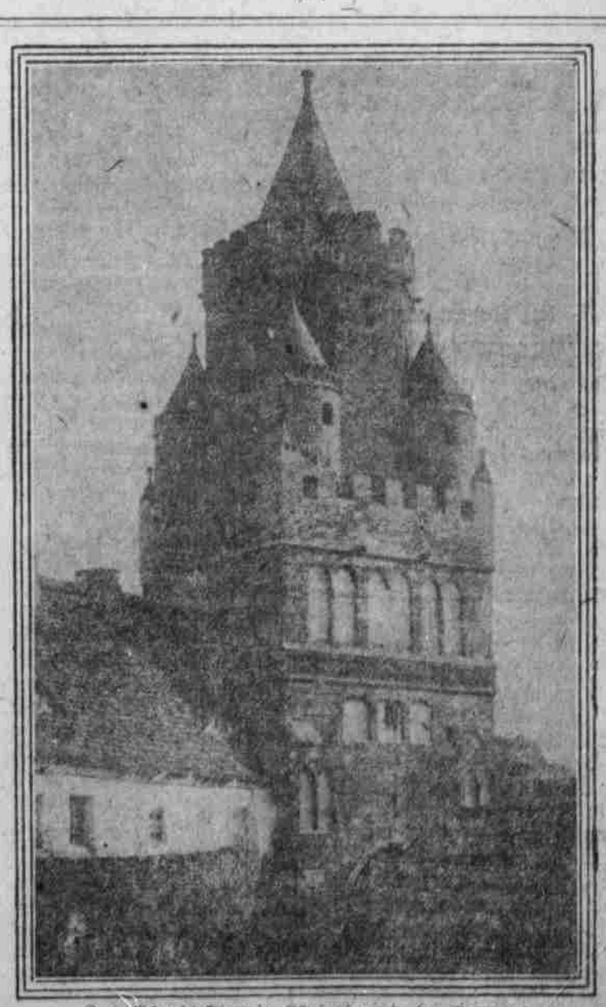
Pioniere in Brügge.

Deutsche Maschinengewehr-Abtheilung in den Schneefeldern der Vogesen.

Excellenz v. Wernitz mit seinen Stabsoffizieren in einer russischen Ortschaft. Links ein kleiner 14jähriger Husar, der als Kriegsfreiwilliger in die Armee eintrat und sich nun, besonders in den letzten Kämpfen, sehr hervorgethan hat.

Anmarsch ungarischer Infanterie auf dem Südbahnhof in Wien zur Abfahrt nach dem Kriegsschauplatz.

Stabs-Offiziere auf einem Hügel bei einer Artilleriestellung zwischen Mlawa und Sierpe. Das Geschütz ist den Russen entrissen worden.



Das Schwedt-Thor in Königsberg in der Neumark.